

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 122 (1980)

**Rubrik:** Referat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 10.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Serologische Diagnose von Katzenleukämie

Herr Dr. K. Weijer, Antoni van Leeuwenhoek Ziekenhuis, Plesmanlaan 121, 1066 CX Amsterdam, macht auf die Möglichkeit aufmerksam, in seinem Laboratorium Katzenblut auf die Gegenwart von Katzenleukämievirus untersuchen zu lassen, mit nachfolgendem Text:

### *Schnelle Ergebnisse*

durch Verwendung eines indirekten Immunofluoreszenz-Tests ist das Ergebnis in 2 Arbeitstagen nach Empfang der Blutausstriche verfügbar.

### *Genauigkeit*

die Ergebnisse des sehr empfindlichen indirekten Immunofluoreszenz-Tests sind in guter Übereinstimmung mit denen anderer Tests.

### *Kosten*

durch kostensparende Arbeitsweise konnten die Preise stabilisiert werden.  
bei Vorauszahlung kostet die Untersuchung hfl. 30.– für jede Katze.  
bei nachträglicher Bezahlung wird eine Bearbeitungsgebühr von hfl. 5.– berechnet.

### *Information*

Frau P. Scheeres-Spoorenberg  
Telefon 020-5122580

Wir verweisen auch auf die Arbeit von *R. H. Gwalter* in diesem Archiv, Band 121, Seiten 367 und 451, 1979.

## REFERAT

**Gallivan M. V. E., Davis W. A. II, Garagusi V. L., Paris A. L., Lack E. E.**

**FATAL CAT-TRANSMITTED TULAREMIA: DEMONSTRATION OF THE ORGANISMS IN TISSUE.**

(Tödliche, durch eine Katze übertragene Tularämie: Nachweis des Erregers im Gewebe)  
S. Med. J. 73, No. 2, 240-242, 1980

Ein 65 Jahre alter Mann litt bei Einlieferung ins Spital an Fieber und Schüttelfrost. Er wies auf dem linken Handrücken ein therapieresistentes Geschwür und in der gleichseitigen Achselhöhle eine Lymphknotenschwellung auf. 5 Tage vorher hatte er zufällig den Handrücken am Mund seiner Katze aufgeschlagen. In der Folge entwickelte sich eine ulzerierende Wunde. Es war beobachtet worden, dass diese Katze vorgängig mit dem Kadaver eines toten Kaninchens gespielt hatte. 10 Tage nach Einweisung traten beim Patienten abdominale Schmerzen auf, und es wurde eine Probelaparatomie durchgeführt. Dabei liess sich eine granulomatöse Entzündung von Leber, Bauchfell und Fettgewebe mit herdförmigen Nekrosen feststellen. Die mikrobiologische Prüfung blieb negativ. Postoperativ verschlimmerte sich der Zustand und es traten eine bilaterale Pneumonie und renale Störungen auf. Die Agglutination ergab einen Titer von 1:80 für Agglutinine gegen *Francisella tularensis*. Trotz gezielter Antibiotika-Therapie verschlechterte sich der Zustand des Patienten. Er starb 28 Tage nach dem Zwischenfall mit der Katze. Der Agglutinin-Titer betrug dann 1:160. Mittels Färbung liessen sich mikroskopisch in Lunge und linkem Lymphknoten kleine Stäbchen nachweisen und der Immunofluoreszenz-Test war positiv für Tularämie.

*X. Bühlmann, Basel*